

„Deutsch lernen“ für Asylsuchende und Flüchtlinge

Asylsuchende und Flüchtlinge, die nach Deutschland kommen, können sowohl in die Gesellschaft wie auch in die Arbeitswelt nur mit ausreichenden oder sogar guten Kenntnissen in Deutsch integriert werden.

Sehr viele Information zum Thema „Deutsch lernen“ sind zu finden auf der Homepage des „Bundesamt für Migration und Flüchtlinge BAMF“ -

<http://www.bamf.de/DE/Startseite/startseite-node.html> sowie über die Goethe Institute unter <http://www.goethe.de/ins/de/deindex.htm> .

1. Wie werden Kenntnisse in Deutsch charakterisiert?

Gemäß „Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen GER“ wird die Sprachkompetenz in 6 Stufen beschrieben.

Die Niveaustufen des GER (Quelle www.europaeischer-referenzrahmen.de)

Die grundlegenden Level sind:

- A: Elementare Sprachverwendung**
- B: Selbstständige Sprachverwendung**
- C: Kompetente Sprachverwendung**

Diese sind nochmals in insgesamt 6 Stufen des [Sprachniveaus](#) unterteilt:

A1 – Anfänger

Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.

A2 – Grundlegende Kenntnisse

Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und

direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung

Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

B2 – Selbständige Sprachverwendung

Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

C1 – Fachkundige Sprachkenntnisse

Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.

C2 – Annähernd muttersprachliche Kenntnisse

Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.

2. Welche Tests und Bewertungsmöglichkeiten für Sprachkenntnisse gibt es?

Das Goethe Institut bietet einen kostenlosen Test um das Niveau der vorhandenen Sprachkenntnisse einzuschätzen unter <https://www.goethe.de/de/spr/kup/tsd.html> .

Eine weitere Möglichkeit gibt es unter <http://www.sprachcaffe.de/sprachtest-deutsch.htm> .

Darüber hinaus bietet das Goethe Institut einen speziellen Test für Deutschkenntnisse im Beruf unter <https://www.goethe.de/de/spr/kup/prf/prf/bulats.html> .

3. Wer bietet Sprachkurse an?

Die meisten Migranten/Flüchtlinge lernen Deutsch in einem Integrationskurs. Die Anbieter von solchen Kursen werden über eine Suchmaschine ermittelt unter http://www.bamf.de/SiteGlobals/Functions/WebGIS/DE/WebGIS_Integrationskursort.html?nn=1368284 .

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge BAMF bietet eine Liste der zugelassenen Bildungsträger, geordnet nach Postleitzahlenbereichen, unter <http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Integrationskurse/Kurstraeger/ListeKurstraeger/liste-der-zugelassenen-kurstraeger-pdf.html> (In Oberbayern etwa 450 Treffer!)

Ansonsten gibt es in vielen Kommunen inzwischen Initiativen auf ehrenamtlicher Basis, die Interessenten beim Lernen von Deutsch unterstützen.

Zu nennen ist auch ein Projekt des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration in Zusammenarbeit mit dem BAMF. Im Jahr 2013 wurde dieses Modellprojekt „Deutsch lernen und Erstorientierung für Asylbewerber“ gestartet. In diesem Rahmen werden bayernweit vom Freistaat finanzierte Deutschkurse für Asylbewerber durch zertifizierte Bildungsträger angeboten. Gleichzeitig werden von Ehrenamtlichen angebotene Deutschkurse mit einer Pauschale gefördert.

4. Wie werden Sprachkurse finanziert?

Einen Integrationskurs kann besuchen, wer von der Ausländerbehörde einen Berechtigungsschein erhalten hat. Dafür müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein, mehr unter http://www.bamf.de/DE/Willkommen/DeutschLernen/Integrationskurse/TeilnahmeKosten/Aufenthaltstitel_nach/aufenthaltstitel_nach-node.html . Für einen Integra-

tionskurs investiert ein Teilnehmer 1,20 Euro pro Unterrichtsstunde, die darüber hinaus gehenden Kosten werden vom BAMF finanziert. Auch die Bundesagentur für Arbeit wird in 2015 für bis zu 100.000 Personen Sprachkurse finanzieren.

5. Welche Deutsch-Kenntnisse sind für bestimmte Tätigkeiten nötig?

Die erforderlichen Sprachkenntnisse hängen sehr stark ab von der Tätigkeit. Üblicherweise können die Niveaus B1 und B2 als Voraussetzung für eine berufliche Tätigkeit gelten. Das spezifische Fachvokabular erwirbt die betroffene Person im Rahmen der Tätigkeit.

6. Wie können Sprachkenntnisse für die Berufswelt erworben werden?

Das Sprachangebot „Deutsch für den Beruf“ ist an verschiedene Bedingungen geknüpft. Der zu tragende Kostenbeitrag beträgt 3,20 Euro pro Unterrichtsstunde. Mehr unter

<http://www.bamf.de/DE/Willkommen/DeutschLernen/DeutschBeruf/deutschberuf-node.html> .

7. Wie können Sprachkenntnisse im Unternehmen vermittelt werden?

Nötig ist hierzu in jedem Fall die eigenverantwortliche Initiative des Unternehmens, auch die Finanzierung der Maßnahme. Gibt es mehrere Interessenten für einen Kurs, lohnt sich der Einsatz eines externen oder internen Trainers. Bei Einzelpersonen können die Sprachkenntnisse über einen persönlichen Mentor gefördert werden.

8. Welche Unterstützung (Materialien...) gibt es für ehrenamtliche tätige Sprachvermittler?

Inzwischen stehen im Internet zahlreiche Arbeitsmaterialien zur Verfügung, die von ehrenamtlichen Sprachvermittlern kostenlos genutzt werden können.

Eine wertvolle Hilfe bietet das bayerische Konzept „Deutsch lernen und Erstorientierung für Asylbewerber“, Download unter <http://www.bamf.de/DE/Willkommen/DeutschLernen/DeutschAsylbewerber/deutschechangeboteasyl-node.html>. Im Kurs werden systematisch die wichtigsten Alltags- und Lebenssituationen in Deutschland erarbeitet.

Kostenlose Arbeitsmaterialien sind zu finden unter:

http://www.schubert-verlag.de/aufgaben/arbeitsblaetter_a1_z/a1_arbeitsblaetter_index_z.htm

<https://de.islcollective.com/>

http://www.deutsch-als-fremdsprache.de/daf-links/php_dateien/lehrer_ressourcen.php3

Suchmaschinen für Unterrichtsmaterial:

http://wikis.zum.de/daf/Arbeitsbl%C3%A4tter_f%C3%BCr_DaF

<http://alpha.rlp.de/g5461>

Ansprechpartner:

Josef Hans Rauch

Tel. 089/5116-1380

E-Mail: rauchj@muenchen.ihk.de

Stand: November 2015